

Protokoll zur 2. Sitzung des Ortsbeirates Frauenaarach /Neuses

Im Aurachsaal, Gaisbühlstr. 4, 91056 Erlangen

Beginn: 19h35

Anwesend:

OBR Frauenaarach: Herr Schieder (Vorsitzender), Frau Rossiter, Herr Greim, Frau Kaup, Herr Nagel, Frau Teichmann und Frau Kunz

Stadträte: Frau Aßmus, Herr Dr. Dees, Frau Wirth-Hücking

Entschuldigt: Herr Behringer

Referenten: Herr Holger Schmidt, Radbeauftragter der Stadt Erlangen

Herr Wehn, AB A3 Autobahn Steigerwald, Bauleiter des betreffenden Bauabschnittes

BürgerInnen: 17

Protokollführung: Frau Kunz

Sitzungsleitung: Herr Schieder

Herr OBR-Vorsitzende Schieder begrüßt die Anwesenden.

Eine Präsentation führt ergänzend durch die Sitzung.

Herr Wehn, Bauleiter des Autobahnabschnittes konnte für die Sitzung kurzfristig gewonnen werden.

Die Tagesordnung gemäß Einladung wird vorgestellt.

Herr Schieder schlägt vor, den Punkt 1 Radwege und Punkt 2 Autobahn zu tauschen.

Der Ortsbeirat stimmt einstimmig zu.

### **Top 1 (Neu) Autobahnausbau BAB 3**

Herr Wehn stellt sich und die geplanten Maßnahmen im Zuge des 6-spurigen Autobahnausbaus vor.

Herr Wehn ist zuständig für die Bauabschnitte 6-8 (Pommersfelden bis Frauenaarach).

Nach Abschluss der vorbereitenden Maßnahmen ist eine Verkehrsumlegung auf dem Abschnitt Höhe der Aral Tankstelle bis zum Bimbach geplant.

Für den Bau der Aurachtalbrücke wird eine Baustellenzufahrt Höhe Kriegenbrunn/Pappenheimerstr. erfolgen.

Ab dem 25.07 wird ca. 75.000 m<sup>3</sup> (60 LKW /Tag) Erde zur Erstellung eines Lärmschutzwalls angeliefert. Das Material stammt von der Adidasbaustelle in Herzobase und wurde unter Beteiligung der Umweltbehörde beprobt und freigegeben (Z0, Z1.1). Die LKWs fahren direkt von Herzobase zum Abladen in die Pappenheimerstr. (Dauer 3-4 Monate). Nach Erstellung des Walls wird noch eine Schallschutzmauer installiert.

Der Verkehr wird damit zuerst in Fahrtrichtung Nürnberg nach innen gedrückt und eine Schutzwand zur Trennung der Fahrspuren umgesetzt und die Fahrbahn verbreitert werden.

Eine Baustellenfahrbahnbreite von mind. 3,25 m auf 4 Spuren je Fahrtrichtung wird realisiert. Auf jedem Baustellenkilometer ist zusätzlich eine Nothaltebucht vorgesehen. (Fertig bis Oktober 22).

Ab Oktober -Dezember 2022 soll der Mittelverbau der Aurachtalbrücke eingebracht werden, um später gefahrlos eine fahrbahnseitige Brückenhälfte einzureisen.

Ab Januar 2023 wird der Verkehr der Frankfurter-Seite auf die Nürnberger-Seite verlegt.

Frage von Frau OBR Rositter, wie die Radfahrer nach Herzogenaurach kommen während der Bauzeit. Während der Bauzeit ist es nicht geplant, länger die Durchfahrten für Auto, Rad und Fußgänger zu sperren und wenn es nötig wird, dann abwechselnd. Ausnahme stellt der Brückenabriss dar, dieser Beschränkt sich jedoch ein paar Tage.

Die Verbindungsstrecke Sylvaniastr/ Kriegenbrunn (Mausloch) wird kurzfristig wegen dem Abriss der Brücke gesperrt werden. Es wird ein Leegerüst eingezogen.

Betroffene Bauern befürchten aufgrund der Baumaßnahmen nicht mehr auf ihre Landflächen zu kommen. Herr Wehn wird mit den Betroffenen einen Vor-Ort Termin ausmachen.

Herrn Wehn übergibt mehreren BürgerInnen seine Kontaktdaten und freut sich über einen offenen Dialog. Sollte es Probleme mit Müll, Verschmutzung oder Baulärm geben, so bittet Herr Wehn, um eine Kontaktaufnahme mit Ihm. Das Bauunternehmen ist jedoch bemüht die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten.

Nach Aktuellem Stand sind keine Wochenend– und Nachtarbeiten geplant-

Die Auffahrt zur Autobahn wird kurzfristig gesperrt werden müssen (Brückenabriss). Es wird eine Umleitungsstrecke geben.

Bei der nächsten Ortsbeiratssitzung ist geplant das Thema Ausbau BAB 3 und Schleuse zu behandeln.

Herr OBR Vorsitzende Schieder bedankt sich bei Herrn Wehn. Herr Wehn stellt sich im Anschluss noch den persönlichen Fragen von BürgerInnen. Fragen die nicht heute beantwortet werden konnten, gibt Herr Wehn an die zuständigen Kollegen weiter und informiert den Ortsbeirat über die Antworten.

## **Top 2 Radwege**

Herr OBR Vorsitzende Schieder begrüßt den Radbeauftragten Herrn Holger Schmitt. Herr Schmitt zeigt eine mitgebrachte Präsentation zum Informationsstand der Stadtverwaltung zum Thema Autobahnausbau, siehe Präsentation.

Auch Herr Schmidt berichtet, dass es notwendige Sperrungen geben in der Sylvaniastr. Und Bierweg geben wird. Diese sollen nur temporär sein und nicht gleichzeitig.

Sollte es während der Baustelle Probleme geben, bittet Herr Schmidt die Stadt zu informieren.

Herr OBR Schieder dankt Herr Schmidt für die Ergänzungen zum Ausbau der Autobahn. Aktuell gibt es in Frauenaaurach keine Sichere Querung zwischen zwei Rad- und Fußwegen im Bereich der Autobahnbrücke, um zu Queren, muss die Pappenheimerstraße genommen werden.

Die Idee aus dem Ortsbeirat ist, ob mit der neuen Autobahnbrücke eine Verbindung der zwei Wege unterhalb der Brücke geschaffen werden kann.

Am Herzogenaauracher Damm liegen Betonabspernung auf Höhe der Abfahrt zum Media Markt. Radfahrer müssen auf die Autofahrban ausweichen. Der Ortsbeirat hatte bereits in der Vergangenheit die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob diese Absperrungen entfernt werden können. Die Zuständigkeit für diese Straße liegt nicht bei der Stadt Erlangen. Geplant ist von Seiten des staatlichen Bauamtes, dass der Weg hinter der Leitplanke verbreitert werden soll. Es gibt dazu jedoch keine Zeitschiene. Frau Aßmus stellt Kontakt zu Herrn Innenminister Herrmann her und versucht das Thema zu klären.

Der Ortsbeirat hatte einen Antrag zur Radwegseitenmarkierung für Wege ohne Beleuchtung gestellt. Dieser wurde von der Stadtverwaltung abgelehnt. Frau OBR Rositter bittet die Stadt mögliche Alternativen zu prüfen, wie z.B. eingelassene Reflektoren.

Frau Ortsbeirätin Kunz erläutert die Radsituation im Bereich der Wiesengrundzufahrt der Heerfleckenstraße. Der Weg macht eine 90° Kurve. Aufgrund einer hohen Hecke wird Gegenverkehr nicht gesehen zudem ist die Brücke über die Aurach marode und die Brücke wird im Dunkeln nur schwer gesehen.

Ein vom Frau Kunz vorgeschlagener Spiegel in der 90° Kurve wird vom Radbeauftragten nicht befürwortet. Es wird geprüft, ob die Hecke, sofern diese der Stadt gehört, zurückgeschnitten werden kann.

An den Bushaltestellen befindliche Fahrradständer sind teils kaputt oder zugewachsen, so Herr OBR Nagel

Herr Schmitt weist auf das 1000 Fahrradbügelprogramm der Stadt Erlangen hin. Vorschläge können über Herrn Schmitt eingereicht werden.

### **Top 3 Bericht aus der Verwaltung**

Der zugewachsene Behindertenparkplatz am Heerdegenplatz wurde zügig von der Stadt sauber gemacht und ist nun wieder nutzbar. Herr OBR Schieder dankt der Stadt für die schnelle Umsetzung.

Zu 50 Jahren Eingemeindung wurden Blumenampeln aufgestellt, jedoch die Wiese vorher nicht gemäht. Nach Rückfragen des Ortsbeirates wurde dies noch nachgeholt. Weiterhin hat der Ortsbeirat an der Eingemeindungsfeier der Stadt am 7.7 in der Ladeshalle teilgenommen.

Im Bereich Haltestelle Brückenstraße gibt es seit Fertigstellung der Erlanger Höfe einen schmalen Streifen zwischen dem Fußweg und dem Grund der Erlanger Höfe, welcher nicht geteert wurde und tiefer liegt als der Fußweg. Nach Rückmeldung der Stadt soll der Fußweg in diesem Abschnitt erneuert und mit Pflaster bis Ende 2022 saniert werden.

Zu den Schmierereien auf der Straße an der Grundschule hat der Ortsbeirat Frauenaarach vom Tiefbauamt die Rückmeldung erhalten, dass das Graffiti nicht entfernt wird, da es keine Verbotenen Zeichen enthält (siehe E-Mail).

Frau OBR Kaup berichtet über den Sachstand zum Thema Kinderbetreuung. Hier gab es am 28.06 ein Treffen mit der Stadt und den betroffenen Stellen. Der Ortsbeirat versucht hier zu vermitteln.

Der Kindergarten Albertus Magnus soll umgebaut werden. Aufgrund der gestiegenen Baukosten hat die Gemeinde Sorge den Eigenanteil nicht stemmen zu können. Hier wird zusammen mit der Stadt versucht eine Lösung zu finden. Weiterhin wird die Vergabepolitik der Plätze im Kinderhaus Löwenzahn bei den Betroffenen kritisch gesehen. 4. Klässler werden im kommenden Schuljahr aufgrund des Betreuungsengpasses nicht mehr betreut. Auch Krippenplätze fehlen. Laut den Progressen der Stadt Erlangen sind die Kinderzahlen über die nächsten Jahre rückläufig, die

Grundschule rechnet jedoch für die nächsten Jahre mit gleich hohen bzw. steigenden Zahlen an Kindern. Frau OBR Kaup dankt den Vertretern der Stadt Erlangen für Ihre Unterstützung bei diesem Thema.

Im Bereich Wilhelm-Tell-Straße soll im Bereich hinter der Schule eine Pumptrack-Anlage errichtet werden, wofür erste Rodungen vorgenommen werden. Der Ortsbeirat bittet die Stadt zu prüfen, ob auf dem Gelände auch eine WC-Anlage eingerichtet werden kann. Der Ortsbeirat soll bei den Planungen der Pumptrack-Anlage eingebunden werden.

Der neue Radweg zwischen Bruck und Frauaurach ist asphaltiert. Das Bauvorhaben soll dieses Jahr fertiggestellt werden.

### **Top 5 Anfragen und Sonstiges**

Frau OBR Teichmann informiert die BürgerInnen, dass im Kindergarten Albertus Magnus noch 10 Kindergartenplätze frei wären. Zudem gibt es eine neue Kindergartenleitung.

Der Parkraum in Frauaurach wurde aufgrund der letzten Ortsbeiratssitzung überwacht und Verwarnungen bzw. Strafzettel verteilt. Seitdem ist die Parksituation in Frauaurach besser geworden.

Ein Bürger fragt an, wie der Sachstand zum Gebäude „Gasthaus zum Schloss“ am Heerdegenplatz ist. Das Haus verfällt immer weiter und Fensterscheiben sind mittlerweile gebrochen.

Dem Ortsbeirat ist kein neuer Sachstand bekannt.

Viele Autos und auch sogar Busse parken im Bereich der Haltestelle Brückenstraße. Dabei behindern die parkenden Fahrzeuge die Fußgänger. Ein Bürger schlägt vor, bei dem Umbau des Gehwegs die Bushaltestellenbuch zu entfernen und den Platz als zusätzlichen Gehweg zu nutzen. Der Bus würde dann auf der Straße halten.

Herr ORB Vorsitzende Schieder bedankt für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

Ende: 21h56